

Klappentext „Großstadtgeheimnisse – Funkentanz im Dämmergrund“

Ein Funke. Die zündende Idee, etwas nicht preiszugeben – schon wächst ein Geheimnis daraus.

Es wächst im Verborgenen und lässt sich kaum zähmen. Für immer verschwiegen, heimlich getuschelt, hinausposaunt oder verplappert, ein Geheimnis steht nie still. Schon gar nicht in Berlin.

In 26 Kurzgeschichten erzählen Berliner Autor*innen von schrägen Begegnungen, sprechen heimliche Wünsche aus und gehen Sehnsüchten nach. Sie werfen Blicke in die Vergangenheit, decken auf, lassen ruhen. Sie sagen Käfern den Kampf an, werfen Dinge aus Fenstern und bekommen ungewöhnlichen Besuch.

Oder, wie es in einem der Texte heißt: »Es gibt niemals genug Leben.«